

nach kirchlichen und weltlichen Gesetzen von Dr. Franz Heiner, Pfarrer. Paderborn, 1885. Verlag der Bonifacius-Druckerei (J. W. Schröder). 120 S. groß 8°. Preis M. 1 = 62 kr.

Dr. Heiner, zur Zeit Pfarrer in Dessau, hat schon früher durch zwei kleinere Schriften: „Die canonische Obedienz, eine kirchenrechtlich-asce-tische Abhandlung“ und eine von der Kritik mit vielem Beifall aufgenommene Schrift: „Ueber den herrschenden Priestermangel“ und namentlich durch seine gelehrte Arbeit über die „kirchlichen Censuren“ sich in unserer neueren kirchenrechtlichen Literatur einen geachteten Namen erworben. In der vorliegenden Schrift beweist er auf's neue seine große Fähigung, schwierige, für die Verwaltung und juristische Praxis wichtige Fragen mit Klarheit und Sachkenntniß zu lösen. Nachdem in den einleitenden Capiteln die allgemeinen Kirchengezege erklärt wurden, welche das Kirchenvermögen, die Verwaltung desselben und die kirchlichen Strafen bei Verletzung desselben betreffen, wird das weltliche für Preußen gegebene Kirchenvermögens-Verwaltungsgesetz in eingehender und interessanter Weise charakterisiert; das genaue alphabetisch geordnete Sachregister erleichtert sehr die oft nothwendige Orientirung und wird den Kirchenvorstands-Mitgliedern, denen wir diese lehrreiche Schrift besonders empfehlen können, gute Dienste thun. In dem Schlusscapitel macht der Verfasser mehrere Abänderungs-Vorschläge: er wünscht den Wegfall der Gemeindevertretung und will, daß man den Leiter der Pfarrei zum geborenen Vorsitzenden des Kirchenvorstandes mache, wie dieses auch früher der Fall war und in den protestantischen Gemeinden noch jetzt Rechtes ist. Die Schrift läßt überall das praktisch geltende Recht leicht erkennen; die Darstellung ist verständlich und genau.

Darfeld (Westphalen.)

Dr. Samson.

49) **Paradies der christlichen Seele.** Katholisches Gebetbuch von Ew. Aug. Jüngling, Priester der Erzdiöcese Köln. Mit fürst-erzbischöflicher Genehmigung. Salzburg. Druck und Verlag von Anton Pustet. 562 S. Preis 90 kr. = M. 1.80.

Ein gutes Gebetbuch ist von großer Bedeutung sowohl zur Belehrung, als auch zur Erweckung wirklicher Andacht. So ein vorzügliches Gebetbuch ist Jüngling's „Paradies der christlichen Seele“. Die Eintheilung ist folgende: Tägliche und Messegebete, Beicht- und Communion-Andachten, Ablauf-Gebete, Gebete zur Verehrung der christlichen Geheimnisse, Verehrung der allerseligsten Jungfrau Maria, der heil. Engel und der lieben Heiligen Gottes, Gebete für besondere Anliegen, Vitaneien und Kirchen-Gesänge. Alle diese mannigfaltigen Gebetsübungen sind sehr rührend und haben besonders den Vorzug, daß sie von wahrhaft katholischer Frömmigkeit durchdrungen sind. Die meisten Gebete haben eben große Heilige, wie namentlich Franciscus, Alphons, Thomas, Gregor d. G. und Andere zu Verfassern. Ergo nimm und lies.

Butschowitz (Mähren).

Joh. M. Bataklář.